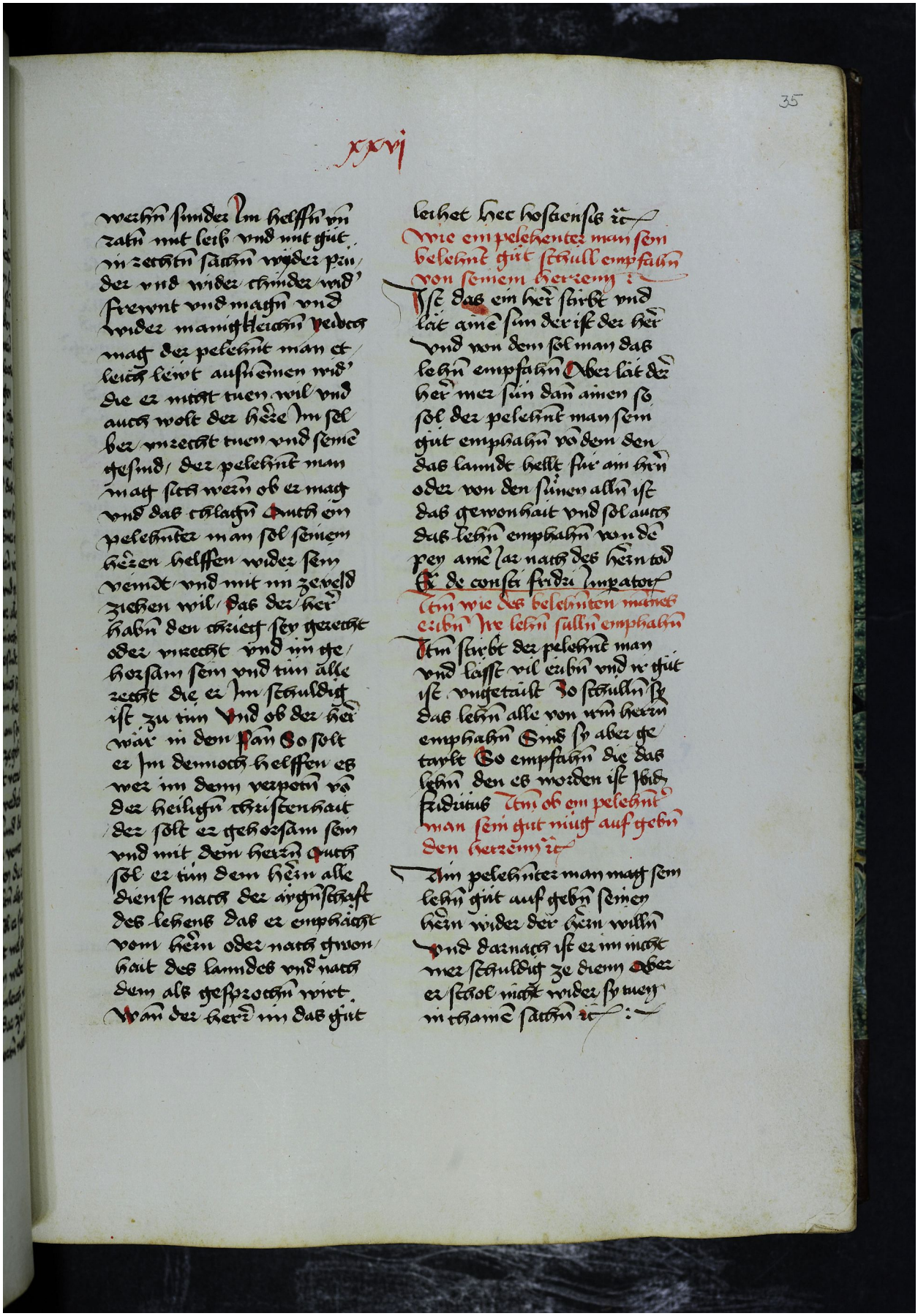
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



35

xxvi

wechin sunder Im helffin vn
zahin mit leib vnd mit gut
in zerstin sachin wider pin
der vnd wider chinder vnd
frewnt vnd machin vnd
wider manigtlichin Pedes
mach der pelehnt man et
leich lewt auffrichten wid
de er mocht tuen wil vnd
auch wolt der herre Im sol
ber vnrecht tuen vnd seine
gesind/ der pelehnt man
mach sich wern ob er mach
vnd das erlachin Auch ein
pelehnter man sol seinem
herren helffen wider sein
veindt vnd mit im zeweld
ziehen wil/ Das der her
habin den chrieg sey gerecht
oder vnrecht vnd im ge
horsam sein vnd tun alle
recht de er Im schuldig
ist zu tun Vnd ob der her
war in den Pan So solt
er im dermoch helffen es
wer im dem verpotn vo
der heiligin christenhaut
der solt er gehorsam sein
vnd mit dem herzen Auch
sol er tun dem hern alle
dienst nach der argnistigkeit
des lehens das er empfacht
vom hern oder nach gewon
hait des lamdes vnd nach
dem als geschrocken wirt.
Wan der herr im das gut
leihet her hosaensis ꝛc

Wie ein pelehenter man sein
belehnt gut schull empfahin
von seinem herren ꝛc

Ist das ein her stirbt vnd
lait ame sun der ist der her
vnd von dem sol man das
lehin empfahin Oder lat der
her mer sun dan amen so
sol der pelehnt man sein
gut emphahin vo dem den
das lamdt hellt fur am hirn
oder von den sunen allin ist
das gewonhaut vnd sol auch
das lehin emphahin von de
pey ame lat nach des hern tod
Et de consci fridu Impator

Item wie des belehnten mannes
erbin Ire lehin sullin emphahin

Item stirbt der pelehnt man
vnd lasst vil erbin vnd ir gut
ist vngetailt So schullin sy
das lehin alle von vnd herren
emphahin Und sy aber ge
tarlt So empfahin de das
lehin den es worden ist Ibid
fridrius Item ob ein pelehnt
man sein gut nimt auf gebin
den herren ꝛc

Item pelehnter man mach sein
lehin gut auf gebin seinen
hern wider der hern willin
vnd darnach ist er im nicht
mer schuldig ze dienn Oder
er schol nicht wider sy tuen
in schame sachin ꝛc